

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Allgemeine Untersuchungen zum Thema Drogen und Schule	3
1.2	Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Drogenkonsum und Schule in Rheinland-Pfalz	4
<b>2</b>	<b>Erklärungen, Modelle und Theorien des Drogenmißbrauchs</b>	<b>5</b>
2.1	Gruppierungsversuche zu Erklärungen und Theorien des Drogenmißbrauchs	6
2.2	Monokausale Erklärungsansätze und Theorien	9
2.2.1	Psychoanalytische Erklärungen der Suchtentwicklung und des Drogenkonsums	9
2.2.2	Lerntheoretische Erklärungen der Suchtentwicklung und des Drogenkonsums	11
2.2.3	Sozialpsychologische Erklärungen der Suchtentwicklung und des Drogenkonsums	11
2.3	Multikausale Erklärungsansätze und Theorien	12
2.4	Kritik an der Forschung im Suchtbereich	14
<b>3</b>	<b>Ergebnisse vorliegender empirischer Untersuchungen zum Drogenkonsum Jugendlicher</b>	<b>20</b>
3.1	Die Freizeitgestaltung von abstinenten und drogenkonsumierenden Jugendlichen	20
3.1.1	Die allgemeine Freizeitgestaltung Jugendlicher	20
3.1.2	Freizeitgestaltung und Drogenkonsum	21
3.1.2.1	Unterschiede im Freizeitverhalten von Jungen und Mädchen hinsichtlich des Drogenkonsums	22
3.1.2.2	Inhalte der Freizeitgestaltung	23
3.1.2.3	Orte, an denen die Freizeit verbracht wird	24
3.1.2.4	Zusammenfassung und Interpretation	25
3.1.3	Taschengeld und Drogenkonsum	26
3.2	Persönlichkeitsbezogene Einstellungen und Selbstkonzepte jugendlicher Drogenkonsumenten	28
3.2.1	Die Einstellungen jugendlicher Drogenkonsumenten	28
3.2.1.1	Empirische Untersuchungen aus dem deutschsprachigen Raum	28

3.2.1.2	Empirische Untersuchungen aus dem englischsprachigen Raum	30
3.2.1.3	Zusammenfassung und Interpretation	33
3.2.2	Das Selbstkonzept jugendlicher Drogenabhängiger	33
3.2.2.1	Zusammenfassung und Interpretation	36
3.3	Der Stellenwert der Peer Group für jugendliche Drogenkonsumenten	37
3.3.1	Der Einfluß der primären Sozialisation auf Integration in die Peer Group und Drogenkonsum	37
3.3.2	Der Einfluß der Peer Group auf den Drogenkonsum	39
3.3.3	Der Einfluß der Drogen auf die Peer Group	42
3.3.4	Zusammenfassung und Interpretation	43
3.4	Schule als Sozialisationsinstanz und Drogenkonsum	45
3.4.1	Einstellungen zur Schule	47
3.4.2	Interesse an den Unterrichtsfächern	49
3.4.3	Zeugnisnoten	50
3.4.4	Schulische Leistungen, Zufriedenheit und Attributionen	50
3.4.5	Verhältnis zu Lehrern und Mitschülern	54
3.4.6	Schulkarriere	56
3.4.7	Schulschwänzen	60
3.4.8	Konsequenzen und Forderungen an die Schule	61
3.5	Familie und Drogenkonsum	62
3.5.1	Allgemeiner Überblick	62
3.5.2	Die Familienstruktur	68
3.5.3	Die Familienatmosphäre	74
3.5.3.1	Die Mutter-Kind-Beziehung	79
3.5.3.2	Die Vater-Kind-Beziehung	79
3.5.4	Erziehungsstile und ihr Einfluß auf den Drogenkonsum	80
3.6	Persönlichkeitsbezogene Einstellungen zur Droge	83
3.6.1	Die Einstellung von Schülern zu Drogen	83
3.6.2	Drogenkonsum und Schulart	85
3.6.2.1	Der Zusammenhang zwischen Drogenkonsum und Haupt- schule, Realschule, Gymnasium und Berufsbildender Schule	86
3.6.2.2	Zusammenfassung und Interpretation	90
<b>4</b>	<b>Empirische Untersuchungen zum Drogenkonsumverhalten bei 12 bis 18jährigen Schülern in Rheinland-Pfalz</b>	<b>92</b>
4.1	Rahmenbedingungen und Konzeption	92
4.1.1	Die Aspekte der Untersuchung	92
4.1.2	Hypothesen zur Untersuchung	93
4.1.2.1	Die Grundhypothese	93
4.1.2.2	Einzelhypothesen	94

4.1.3	Die Konstruktion des Meßinstrumentes	96
4.1.3.1	Erläuterung der Begriffe und Rechenprozesse	97
4.1.4	Die Bildung der Drogenartengruppen	99
4.1.5	Design und Stichprobe	100
4.1.5.1	Auswahl der Schulen	100
4.1.5.2	Beschreibung der Stichprobe	103
4.2	Die Hauptergebnisse der Untersuchung	114
4.2.1	Die Gestaltung der Freizeit	114
4.2.1.1	Einzelne Freizeitbeschäftigungen von Konsumenten und Drogenarten	115
4.2.1.2	Gruppen mit unterschiedlicher Freizeitgestaltung, "abweichendes" "kollektives", konventionelles und individuelles Freizeitverhalten	118
4.2.1.3	Gruppen mit "abweichendem", "kollektivem", konventionellem und individuellem Freizeitverhalten im Vergleich mit einzelnen Drogenarten	121
4.2.1.4	Freizeitverhalten und Problembewältigung	123
4.2.1.5	Freizeitverhalten und frühere Problemlöseversuche	125
4.2.1.6	Das Taschengeld von Drogenkonsumenten	126
4.2.2	Persönlichkeitsrelevante Aspekte und Problembewältigung	129
4.2.2.1	Die Selbsteinschätzung Jugendlicher	130
4.2.2.2	Hochrangig bewertete Lebensaspekte	132
4.2.2.3	"Probleme" Jugendlicher	133
4.2.2.4	Konflikte, die Jugendliche durch sich selbst verursacht sehen	135
4.2.2.5	Vertrauen in die Lösbarkeit von Konflikten	139
4.2.2.6	Problemlösestrategien	140
4.2.2.7	Problemlösestrategien und Freizeitbeschäftigungen	148
4.2.2.8	Selbstverursachung von Problemen und Lösungsstrategien	152
4.2.2.9	Persönliche Aussprache bei Problemen	155
4.2.3	Gleichaltrige und Freizeitgestaltung	155
4.2.3.1	Das Alter von Freunden und Drogenkonsum	155
4.2.3.2	Anzahl der Geschwister und Alter der Freunde	156
4.2.3.3	Freizeitgestaltung im sozialen Kontakt	158
4.2.3.4	Das Alter von Freunden und die Gestaltung der Freizeit	159
4.2.4	Schulische Faktoren und Drogenkonsum	160
4.2.4.1	Gegenwärtige und retrospektive Einstellungen zur Schule	160
4.2.4.2	Gegenwärtiges und retrospektives Interesse an einzelnen Unterrichtsfächern	164
4.2.4.3	Gegenwärtige und frühere Noten und Schulleistungen	165
4.2.4.4	Zufriedenheit mit den Schulleistungen	166
4.2.4.5	Gründe für die Verschlechterung	167
4.2.4.6	Attributionen von Schulproblemen	170
4.2.4.7	Soziale Kontakte zu Lehrern und Mitschülern	174

4.2.4.8	Schulkarriere	175
4.2.4.9	Schulschwänzen	177
4.2.5	Familienbedingte Faktoren und Drogenkonsum	178
4.2.5.1	Der familiäre soziale Kontext	178
4.2.5.2	Die Beurteilung des Familienlebens, des Lebensalters und der Schulart	182
4.2.5.3	Auseinandersetzungen mit den Eltern über "drogennahe" und "nichtdrogennahe" Themen	187
4.2.5.4	Formen des Zusammenlebens und die Bewertung des Lebens zuhause	191
4.2.6	Aspekte des Drogenkonsumverhaltens	196
4.2.6.1	Wissensstand	196
4.2.6.2	Hilfe bei Drogenabhängigkeit	200
4.2.6.3	Bedingungen für Drogenabstinenz	202
4.2.6.4	Drogenart und Schulart	205
4.2.6.5	Die Häufigkeitsverteilung nach Konsumenten und Drogenarten	207
4.2.6.6	Lebensalter und Gründe für den Drogenkonsum	211
4.2.6.7	Befinden im Zusammenhang mit Drogenkonsum	214
4.2.6.8	Attribuierungen zum Drogenkonsum	216
4.2.6.9	Gründe für die Beendigung des Drogenkonsums	220
<b>5</b>	<b>Drogen und Schule - Diskussion der Ergebnisse - Aspekte präventiven Handelns</b>	<b>223</b>
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Interpretation</b>	<b>234</b>
<b>7</b>	<b>Literatur</b>	<b>237</b>
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	